Zertifikatslehrgang

Abrechnungsmanager/in OUC (IHK) – Arztpraxis / MVZ

Korrekte Kassen- und Privatabrechnung in der Orthopädie, Unfallchirurgie und Chirurgie!

Ziel des Zertifikatslehrganges:
Die korrekte Abrechnung von Kassen- und Privatleistungen ist in Arztpraxen und MVZ mit vielen Fallstricken gespickt. Einerseits gibt es viele Unsicherheiten in rechtlicher Hinsicht, andererseits viele Besonderheiten, was man wie zusammen abrechnen darf. Im schlimmsten Fall geht jedes Quartal viel Honorar verloren.
In unserem Zertifikatslehrgang vermitteln wir Ihnen das nötige Expertenwissen, um sich sicher in EBM, GOÄ und BG-GOÄ zurechtfinden. Sie erhalten wertvolle Tipps und Kniffe, wie Sie Ihre Kassen- und Privat-Abrechnung optimieren und steigern können. Sie lernen Ihre Abrechnung rechtssicher zu managen und Regresse zu vermeiden.

Zielgruppe (m/w/d):
Ärzte/Ärztinnen, Praxismanager/innen, MFA und andere Berufsgruppen, die mit der Abrechnung in Arztpraxen/MVZ zu tun haben und/oder betraut sind.

Fachgruppe:
Die Weiterbildung ist speziell für die Fachgruppen:
Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie

Wir bieten zusätzlich fachgruppen-übergreifende sowie weitere fachgruppen-spezifische Weiterbildungen an.

Ablauf und Termine:
Max. 20 Teilnehmer, 1 Lehrblock (jeweils Montag bis Freitag ganztags, Prüfung Samstagvormittag), insgesamt 50 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Der Zertifikatslehrgang stellt eine Kombination aus Seminaren und Übungen dar und garantiert eine intensive und individuelle Vermittlung der Inhalte.

Termine:
Aktuelle Termine finden Sie unter www.frielingsdorf-akademie.de

Zertifikat:
Die Weiterbildung endet mit einem lehrgangsinternen Test und IHK-Zertifikat.

Themen und Dozenten:
Unsere Dozenten sind Experten aus verschiedenen Bereichen des ambulanten Gesundheitswesens. Folgende Themen werden u.a. abgedeckt:

- Die Kassen-Abrechnung nach EBM
- Die Privatabrechnung nach GOÄ / IGeL / BG-GOÄ
- Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung / Hybrid-DRG

Lehrinhalte u.a.
- Analogabrechnung
- Minderungspflicht
- Gebührenrahmen
- BG- bzw. UV-GOÄ
- ASV
- Hybrid-DRG
- Honorarverteilungsmaßstab
- Quotierung
- RLV / QZV / Individualbudget
- Regresse

Tipp
Ihre Weiterbildung bei der Frielingsdorf-Akademie ist förderfähig. In Nordrhein-Westfalen durch NRW-Bildungsschecks. Sprechen Sie uns an!

Ihr Zusatzvorteil
Die Dozenten der Weiterbildung sind ausgewählte Experten aus dem Bereich des ambulanten Gesundheitswesens. Während der Weiterbildung können Sie in kurzer Zeit ein wertvolles Netzwerk zu Dozenten und anderen Lehrgangsteilnehmern für Ihre künftige Tätigkeit knüpfen.

Konditionen
Zertifikatslehrgang € 3.350 (zzgl. MwSt.); Unterrichtsmaterialien, Zertifikatsprüfung und Seminar-Getränke sind im Preis enthalten. An-/Abreise, Verpflegung und Unterkunft auf eigene Kosten.

Anmeldung zur Weiterbildung und weitere Informationen:

Frielingsdorf Consult GmbH,
Frau Claudia König
0221 / 139 836-63
koenig@frielingsdorf.de

Weiterbildung in Kooperation mit:

IHK Rhein-Neckar

FRIELINGSDORF CONSULT

GESELLSCHAFT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PRAXISFÜHRUNG MBH

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den (bitte ankreuzen):

- O Zertifikatslehrgang „**Abrechnungsmanager/in** (IHK) – Arztpraxis/MVZ“*****
- O Zertifikatslehrgang „**Abrechnungsmanager/in Augenheilkunde** (IHK) – Arztpraxis/MVZ“*
- O Zertifikatslehrgang „**Abrechnungsmanager/in OUC** (IHK) – Arztpraxis/MVZ“*

Abrechnungsmanager/in * 3.350,- EUR (zzgl. MwSt.) inkl. Prüfung

- O Zertifikatslehrgang „**Fachberater/in im amb. Gesundheitswesen** (IHK)“ 3.450,- EUR (zzgl. MwSt.) inkl. Prüfung
- O Zertifikatslehrgang „**MVZ-Geschäftsführer/in** (IHK)“ 3.550,- EUR (zzgl. MwSt.) inkl. Prüfung
- O Zertifikatslehrgang „**Praxismanager/in** (IHK) – Arztpraxis/MVZ“ 2.650,- EUR (zzgl. MwSt.) inkl. Prüfung

Die Abrechnung erfolgt per (bitte ankreuzen):

- O Rechnung an die u.a. Adresse
- O Rechnung an abweichende Adresse:

Firma _____

z. Hd. / Abt. /Auftrags-Nr. _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Von der Abgabe der Anmeldung kann kein Rechtsanspruch auf Teilnahme abgeleitet werden. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bis unmittelbar vor Beginn abzusagen. Ein Rücktritt der Teilnahme ist bis 60 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Bei späterer Kündigung werden 50% Stornogebühr berechnet. Ab 5 Tage vor der Veranstaltung ist eine Rückerstattung von Seminargebühren nicht mehr möglich. Teilnehmer/innen sind grundsätzlich berechtigt, den Nachweis zu führen, dass durch die Stornierung der Veranstaltung ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist, als die von uns einbehaltene Stornierungsgebühr.
Die Annahme von Bildungsschecks erfolgt vorbehaltlich der Erstattung durch die vom Bund/Land eingesetzten Behörden. Erfolgt kein Zuwendungsbescheid, so wird für den Rechnungsempfänger der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Faxen Sie uns dieses Formular bitte unterschrieben an 0221 / 139 836-65 zurück.

Gewünschtes Lehrgangsdatum_____

◯ Privatadresse oder ◯ Firma: _____

Teilnehmer/in (Vor-/Zuname)_____ Geb. am_____

Tel._____ Funktion/Fachgruppe_____

Straße_____ PLZ_____ Ort_____

E-Mail_____ Homepage_____

_____ ☐ **Den AGB stimme ich zu!**
(Ort, Datum, Unterschrift) (www.frielingsdorf-akademie.de/agb)

Stand 28.07.2025 (Anmeldung bis 3 Wochen vor der Veranstaltung)

FRIELINGSDORF CON$ULT

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen

Für die Teilnahme an unseren Zertifikatslehrgängen, Kursen, Trainings, Kongressen, Seminaren und Erfahrungsaustauschgruppen (im Folgenden Veranstaltung genannt) sind folgende Konditionen bindend. Abweichende AGB des Teilnehmers haben keine Gültigkeit:

1. Anmeldung

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung entschieden haben, können Sie direkt unser Online-Anmeldeformular nutzen. Gerne können Sie sich auch die jeweils aktuelle Informationsmappe als pdf-Datei downloaden bzw. bei uns erhalten. Hier ist ein spezielles Anmeldeformular integriert. Bitte geben Sie eine Rechnungsanschrift, Ihren vollständigen Namen und Ihre Kontaktdaten an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit weiteren Informationen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich.

2. Seminargebühren

Die Rechnung über Seminar- und Prüfungsgebühren geht Ihnen vor der Veranstaltung zu. Der Betrag ist, sofern auf der Rechnung nicht anders angegeben, sofort zur Zahlung fällig. Die angegebenen Gebühren beinhalten Unterrichtsmaterialien und Seminar-Getränke. Verpflegung und Unterkunft werden vom Teilnehmer selbst getragen. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Die Annahme von Bildungsschecks und Prämiengutscheinen erfolgt vorbehaltlich der Erstattung durch die vom Bund/Land eingesetzten Behörden. Erfolgt kein Zuwendungsbescheid, so wird für den Rechnungsempfänger der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Bei einer Nachprüfung werden die anfallenden IHK-Gebühren an den Teilnehmer weiterberechnet.

3. Rücktritt

Von der Abgabe der Anmeldung kann kein Rechtsanspruch auf Teilnahme abgeleitet werden. Der Veranstalter hat das Recht, bei Vorliegen wichtiger Gründe, wie nicht ausreichender Beteiligung oder Krankheit des Dozenten, Veranstaltungen abzusagen. Er ist dann verpflichtet, bereits bezahlte Entgelte zu erstatten. Weitergehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht.

Es besteht gemäß §312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht.

Ein Rücktritt des Teilnehmers ist bis 60 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Bei späterer Kündigung werden 50% der Seminargebühr als Stornogebühr berechnet. Falls Sie kurzfristig nicht teilnehmen können, ist die Anmeldung auf eine Ersatzperson übertragbar. Ab fünf Tage vor Beginn des Seminars ist eine Rückerstattung von Seminargebühren oder eine Übertragung auf Ersatzpersonen nicht mehr möglich. Der Teilnehmer ist grundsätzlich berechtigt, den Nachweis zu führen, dass durch den Rücktritt ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist, als die von Frielingsdorf Consult einbehaltene Stornierungsgebühr.

Soweit der Teilnehmer eine Umbuchung auf einen anderen Termin vornimmt und der Veranstalter diese Umbuchung akzeptiert, bleibt maßgeblich für die Berechnung der vorgenannten Fristen der Vertragsschluss, der zu dem ersten Termin geführt hat, der umgebucht wurde; d.h. dass durch eine Umbuchung die Stornofristen nicht verlängert werden bzw. von neuem anfangen.

4. Änderungen

Ein Wechsel der Referenten sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

5. Datenschutz

Personenbezogene Daten und Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse werden nicht an Dritte weitergeleitet. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Anmeldung mit der automatischen Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten seitens Frielingsdorf Consult und seitens der IHK Köln für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie der Speicherung für spätere Informationen einverstanden.

6. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Autoren und Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Frielingsdorf Consult übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Tagungsunterlagen und die vollständige Durchführung der Veranstaltung.

Frielingsdorf Consult haftet nicht für Schäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen. Frielingsdorf Consult haftet nicht für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände. Wird ein Lehrgang oder eine Veranstaltung abgesagt, während des Verlaufs abgesetzt oder fallen einzelne Stunden aus, haftet Frielingsdorf Consult nur für grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verschulden. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen.

Frielingsdorf Consult GmbH – Akademie (Stand: Juli 2023)

Abrechnungsmanager/in OUC (IHK) – Arztpraxis / MVZ

© 2025

Frielingsdorf Consult GmbH
Hohenstaufenring 48-54
50674 Köln
Tel. 0221 / 139 836-0
info@frielingsdorf.de

Programm

Inhaltsverzeichnis

Die Privatabrechnung nach GOÄ / IGeL / BG-GOÄ 3

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und Hybrid-DRG 6

Die Kassen-Abrechnung nach EBM 7

Kommunikationstraining: Umgang mit Selbstzahlern nach Rechnungsstellung 8

Änderungen vorbehalten!

Frielingsdorf Consult GmbH Hohenstaufenring 48-54 50674 Köln
Tel. 0221 - 139 836-0 Fax 0221 - 139 836-65 info@frielingsdorf.de www.frielingsdorf.de

Die Privatabrechnung nach GOÄ / IGeL / BG-GOÄ

Heike Junge (24-26 U-Std.)

- **Rechtsgrundlagen privatärztlicher Abrechnung**
  - Vorschriften der GOÄ
  - Vorschriften der Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte
  - Aktuelle Rechtsprechung
- **Struktur und Gliederung der GOÄ**
  - Paragraphen der GOÄ
  - Allgemeine Bestimmungen
  - Inhalte der Leistungslegenden
  - Abschnitte der GOÄ
  - Wo steht was geschrieben?
- **Ermittlung der Gebühr - § 5 GOÄ**
  - Punktwert
  - Punktzahl
  - Abrechnungsfaktor
- **Anwendung der Gebührenrahmen - § 5 GOÄ**
  - Bemessungskriterien für die Wahl des Abrechnungsfaktors
  - Anwendung von Faktorerhöhungen
  - Begründungen
- **Rechnungsstellung und Fälligkeit - § 12 GOÄ**
  - Fälligkeitskriterien
  - Erstellung rechtskonformer Rechnungen
- **Kostenträger**
  - z. B. KVB, Post-B, Basis-Tarif etc.
- **Die häufigsten fachübergreifenden Leistungen**
  - Beratungs- und Gesprächsleistungen
  - Klinische Untersuchungen
  - Zuschläge zu Beratungen und klinischen Untersuchungen
  - Berichte, Gutachten und Bescheinigungen

- Zuschläge zu ambulanten Operationen

Behandlungsfall in der GOÄ und Allgemeine Bestimmungen Abschnitt B

- Leistungen mit Einschränkung auf den Behandlungsfall
- Bestmögliche Abrechnung unter Beachtung der Vorschriften

Abrechnung von Materialkosten - § 10 GOÄ

- Unterscheidung berechnungsfähiger und nicht berechnungsfähiger Auslagen
- Ermittlung der Kosten
- Darstellung auf der Rechnung

Analogabrechnung

- Rechtsgrundlagen
- Aufgaben der Bundesärztekammer und Analogverzeichnis
- Rechtskonforme Rechnungsstellung analoger Leistungen und Darstellung auf der Rechnung

Terminologie in den Leistungslegenden der GOÄ-Nummern

- Leistungszifferntexte in der GOÄ richtig verstehen und deuten

Minderungspflicht gem. § 6a GOÄ

- Wer ist zur Minderung verpflichtet?
- In welcher Höhe muss gemindert werden?
- Darstellung auf der Rechnung

Verträge mit Patienten

- IGeL-Vereinbarung
- Abweichende Vereinbarung gem. § 2 GOÄ

Patientenrechtegesetz § 630 BGB – Das Wichtigste für den Praxisalltag

- Wirtschaftliche Aufklärung
- Ärztliche Dokumentationspflicht
- Folgen bei Verstößen

Korrekte Abrechnung der fachgruppen-spezifischen Leistungen nach der GOÄ

- Chirotherapie
- Osteopathie
- Akupunktur

- Verbände, Gipsverbände
- Wundversorgung und Fremdkörperentfernung
- Physikalische Leistungen
- Stosswellentherapie
- Knochendichtemessung
- Schmerztherapie
- Injektionsleistungen, Infusionsleistungen
- Neurologische Untersuchungen
- Abrechnung von ACP – und PRT- Injektionen
- Abrechnung von radiologischen Leistungen
- Abrechnung von DVT (digitale Volumentomographie)
- Abrechnung operativer Leistungen und optimale Abrechnung von postoperativen Leistungen

→ **Grundlagen der Abrechnung nach der UV-GOÄ – Abrechnung mit den Unfallversicherungsträgern**

- Rechtsgrundlagen der Abrechnung
- Allgemeine und Besondere Heilbehandlung
- Berichte und Grundleistungen
- Häufige fachgruppenspezifische Leistungen
- Abrechnung von Materialkosten

→ **Was tun, wenn der Patient nicht zahlt?**

- Tipps für den Praxisalltag
- Diskussion

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und Hybrid-DRG

Dirk Schultejans (4 U-Std.)

→ ASV

- → Krankheitsbilder
- → Beantragung der Berechtigung etc.
- → Umsetzung
- → Abrechnung

→ Hybrid-DRG

- → Voraussetzungen & Anwendung der Groupersoftware
- → Honorarbestandteile / Controlling
- → Erfahrungen
- → Ausblick

Die Kassen-Abrechnung nach EBM

Stephan Turk (14 U-Std.)

- **Übersicht, Struktur, Allgemeine Bestimmungen, Anhänge**
  - Wann sind Leistungen berechnungsfähig
  - Komplexe, Pauschalen, Einzelleistungen etc.
  - Abrechnungsausschlüsse, Kombination von Leistungen (und deren Abrechnung)
  - Die wichtigsten Leistungen der Fachgruppen Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Chirurgie
- **Gesamtvergütung(en)**
- **Gesamtvertrag**
- **Honorarverteilungsmaßstab**
- **Quotierung**
- **Budgets – was ist das, was gibt es**
- **Individualbudgets/Regelleistungsvolumen/Qualifikationsabhängige Zusatzvolumen**
- **Ermittlung des Umsatzes und deren Bestandteile**
  - Strategisches Vorgehen, um längerfristig den Umsatz zu steigern
- **Was können die Praxissysteme?**
  - Wie kann ich neue Ziffern anlegen
  - Wie kann ich die beiden Abrechnungen überprüfen, auch auf Potenziale
  - Warnungen vor Regressen
  - Warnungen vor Abrechnungsfehlern
  - Listen, die man so erstellen kann
- **Regresse**
  - Welche gibt es (auch Heil- und Hilfsmittel)
  - Wie vorher kontrollieren bzw. drauf achten
  - Wie reagieren, falls man „dran ist“
- **Plausibilitätsprüfung**
  - Verfahren der Prüfung
  - Präventives Vorgehen
  - Wie reagieren falls man „dran ist“

Kommunikationstraining: Umgang mit Selbstzahlern nach Rechnungsstellung

Vera de Wendt (4 U-Std.)

→ Kommunikation ist mehr als das gesprochene Wort

- Professioneller Erster Eindruck
- Was erwartet der Patient
- Das Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun) hilft Gesagtes besser zu verstehen und eine Reflexion zu ermöglichen
- Körpersprache und Distanzzonen - die Botschaften auch ohne Worte
- Lösungsorientierung in spannungsgeladenen Situationen
- Respektvolle Kommunikation im Praxisalltag, auch in schwierigen Situationen angemessen reagieren

→ Die Beschwerde hinter der Beschwerde

- Das Teufelskreismodell zeigt die Dynamik im Konflikt
- Marshall Rosenberg, um Konflikte zu verstehen und sie zu reduzieren
- Was wirkt in kritischen Situationen deeskalierend?
- Angemessen reagieren bei verbalen Angriffen und Beleidigungen, wenn der Patient verärgert ist, weil die private Krankenversicherung die Rechnung nicht oder nur teilweise zahlen möchte.
- Schwierigen Situationen am Telefon souverän und professionell begegnen
- Was macht Menschen so „schwierig“?
- Menschen sind verschieden – ich auch
- Einführung in die Persönlichkeitsstruktur von Menschen

→ Praxisbesonderheiten

- Auf welche Dinge muss ich in den Praxisräumen achten
- Tipps und Verhaltensweisen bei körperlichen Angriffen seitens der Patienten